

+ **6.August 1945** +
+ **9.August 1945** +



Einladung zum Schweigekreis

Für die Opfer von Hiroshima und Nagasaki Für eine atomwaffenfreie Welt

Sonntag, den 9. August 11 Uhr (10.45 Uhr*) auf der Domplatte -

Seit einigen Monaten gibt es an jedem 9. des Monats ab 17.15 Uhr, bisher vor der Antoniterkirche, eine Schweigezeit als Mahnung zur weltweiten Abschaffung aller Atomwaffen. Anlässlich des besonderen Gedenktages wird diese am 9. August an einem größeren Platz und zum Zeitpunkt des Atombombenabwurfs stattfinden.

Am nächsten Sonntag jährt sich der letzte kriegerische Abwurf einer Atombombe über der japanischen Stadt Nagasaki. Um 11.02 Uhr wurde der Auslöser getätigt. Die Bombe zerstörte fast das halbe Stadtgebiet. Die Explosion in etwa 470 Metern Höhe über dem Boden vernichtete im Umkreis von einem Kilometer 80 Prozent aller Gebäude und ließ nur wenige Überlebende zurück.

Im Innenstadtbereich starben sofort etwa 22.000 Menschen; weitere 39.000 starben innerhalb der nächsten vier Monate. Andere schätzen 70.000 bis 80.000 Tote. Fast 75000 Menschen wurden verletzt. Über die Spätfolgen des radioaktiven Fallouts bis heute (!) gibt es unterschiedliche Aussagen.

Wir sagen:

Nagasaki muss der letzte Einsatz einer solchen schrecklichen Massenvernichtungswaffe gewesen sein.

Das bedeutet:

- **Der Besitz, die Lagerung und Pläne zum Einsatz dieser Waffen müssen weltweit geächtet und verboten werden - auch in Deutschland.**
- **Der Deutsche Bundestag muss den Atomwaffen-Verbotsvertrag endlich ratifizieren.**
- **Die 20 Atombomben in Büchel in Rheinland-Pfalz müssen abgezogen werden.**

* Im Gedenken und als dringende Mahnung für eine atomwaffenfreie Welt treffen wir uns am **Sonntag, 9. August, ab 10.45 Uhr** auf der Domplatte vor dem Blau-Gold-Haus, Nähe Domforum. Näheres zum Ablauf auf der folgenden Seite.

Um die Teilnehmerzahl wegen der räumlichen Situation ungefähr einschätzen zu können wäre eine kurze Rückmeldung (s.u.) hilfreich. Das würde uns die Planung erleichtern.

Herzliche Einladung!

Für die Vorbereitungsgruppe

Mechthild Geue , Versöhnungsbund Region Köln

Peter Heim, pax christi-Gruppe Köln

* Zum Ablauf:

Eine Anmeldung der Versammlung ist sonntags vor 11 Uhr nicht möglich. Darum empfehlen wir bis kurz vor 11 Uhr ein lockeres Umhergehen. Dann nehmen wir unsere Plätze im Abstand zunächst im entsprechend markierten Halbkreis ein. Nachkommende oder Vorbeikommende können diesen dann bis zu einem Kreis fortsetzen. Falls wir sehr viele werden, könnten wir - ebenfalls im Abstand - einen zweiten Kreis bilden.

Um spätestens 11 Uhr stehen wir still, und **um 11.02 Uhr - dem Zeitpunkt des Abwurfs (Nagasaki-Ortszeit) - wird die Chorweiler Friedensglocke angeschlagen**. Anschließend können wir weiter in Stille der gestorbenen, verletzten und trauernden Menschen gedenken. Wer möchte, kann Kerzen bzw. Grablichter mitbringen.

Es wird das Banner von ICAN (International Campaign to Abolish Nuclear weapons) (s.unten) geben. Von Fahnen eurer Organisationen bitten wir abzusehen, außer der neutralen Pace-Fahne. Gerne könnt ihr Plakate zum Thema mitbringen (Beispiele s.unten)



Wegen Corona müssen wir gewisse Auflagen erfüllen. Wir bitten den Ordner*innen zu folgen. Während des Aufstellens bitten wir alle, Schutzmasken zu tragen. Wenn wir dann im Abstand von mindestens eineinhalb Metern stehen, kann - wer möchte - darauf verzichten.

Um die Teilnehmerzahl wegen der räumlichen Situation und der Planung der Halbkreise ungefähr einschätzen zu können bitten wir um eine kurze Rückmeldung. Das würde uns die Planung sehr erleichtern, aber ihr könnt natürlich auch noch spontan dazu kommen.

- **Nie wieder Hiroshima und Nagasaki!**
- **Für eine atomwaffenfreie Welt!**
- **Für den Abzug der Atombomben aus Büchel!**
- **Für die Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrages der Vereinten Nationen!**

Kontakt:
VB-Gruppe Köln
Mechthild Geue
0163-6160073
geue@posteo.de

pc-Gruppe Köln
Peter Heim
0151-28227400 IM: Signal
peter.heim@posteo.de



Atomic cloud over [Nagasaki](#)
from Koyagi-jima (Wikipedia)